

# Entomologisches Nachrichtenblatt

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle und Vereinsheim: Volkshochschule Ottakring, Wien XVI, Ludo Hartmannplatz 7. Zusammenkünfte jeden Freitag 19 Uhr.

Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Hans Malicky, Theresienfeld 112, Niederösterreich.

Herstellung: Madress Gesellschaft, Wien I, Milchgasse 1.

Bezugspreis einschließlich Mitgliedsbeitrag jährlich für Österreich S 75.-, Schweiz sfr. 15.-, übriges Europa DM 15.-, Übersee Dollar 7.50. Einzelhefte für Österreich S 6.-, Schweiz sfr. 1.30, übriges Europa DM 1.30, Übersee Dollar 0.80.

Alle Zuschriften an das Vereinsheim. - Anfragen technischer Natur (z. B. über Versand der Zeitschrift) können nur beantwortet werden, wenn Rückporto beiliegt.

---

11. Jahrgang

Nr. 1

Jänner 1964

---

## Zum Jahreswechsel

=====

möchten wir nicht versäumen, Ihnen Erfolg und Wohlergehen im eben begonnenen Jahre 1964 zu wünschen. Mögen Ihnen, nicht zuletzt aus der Beschäftigung mit unserer schönen Wissenschaft, viele schöne Stunden erwachsen. Wir wollen uns bemühen, durch unsere beiden Zeitschriften hierzu weiterhin unseren bescheidenen Beitrag zu liefern.

Vorstand und Schriftleitung der  
Arbeitsgemeinschaft  
Österreichischer Entomologen

Direktor Ingenieur Georg Bühler +

Am 7. August 1963 starb in Wien im 77. Lebensjahr unser langjähriges Mitglied Dir. Ing. Georg Bühler. Ein schweres Leiden hat seinem arbeitsreichen Leben ein Ende bereitet.

Dir. Ing. G. Bühler war gebürtiger Bayer, hat aber seine ganze Jugend in Ulm verbracht. Seit 1910 lebte er in Österreich, 1911 kam er nach Wien, und nun begann sein überaus ehrenvoller Lebensweg. Als gelernter Dreher und Werkzeugmacher erwarb er sich im Selbststudium ein umfassendes Wissen, das ihn zu zahlreichen Erfindungen befähigte. Es dauerte nicht lange, und er wurde mit der technischen Leitung der Caro-Werke betraut.

1924 begann er mit der Entwicklung eines Werkstoffes für Gleitlager, der unter dem Namen "Carobronze" weltbekannt wurde. Die Erfordernisse, die sich aus der daraus resultierenden neuen lagertechnischen Theorie ergaben und zu aufsehenerregenden Hochleistungskonstruktionen führten (Porsche-Rennwagen, Flugmotoren, Schiffsdiesel), wurde von Dir. Ing. Bühler auch weiterhin theoretisch und praktisch gemeistert. So kam es, daß der Metallurge Bühler bald lockende Angebote aus dem Ausland erhielt. Er blieb aber dem Carowerke treu, das alle seine Patente auswertete.

1963  
1964  
1965  
1966  
1967  
1968  
1969  
1970  
1971  
1972  
1973  
1974  
1975  
1976  
1977  
1978  
1979  
1980  
1981  
1982  
1983  
1984  
1985  
1986  
1987  
1988  
1989  
1990  
1991  
1992  
1993  
1994  
1995  
1996  
1997  
1998  
1999  
2000  
2001  
2002  
2003  
2004  
2005  
2006  
2007  
2008  
2009  
2010  
2011  
2012  
2013  
2014  
2015  
2016  
2017  
2018  
2019  
2020  
2021  
2022  
2023  
2024

Ein überaus ehrendes Angebot aus Kanada lehnte er mit der Begründung: "Bin schon zu alt", ab. Mir gegenüber sagte er: "Ich kann doch meine Apollo nicht im Stiche lassen". Schon ziemlich zeitig begann er sich für die Schönheit der Schmetterlinge seiner schwäbischen Heimat zu begeistern. Aufgeschlossene Männer des Ulmer Entomologenvereines standen dem begeisterten Jungen mit Rat und Tat zur Seite und gaben ihm wertvolle Anregungen. Besonders eine Faltergruppe hatte es ihm angetan: Parn.apollo mit allen seinen Rassen und die verwandten Arten aus Asien. Im Laufe der Jahre hat er es zu einer ansehnlichen Sammlung gebracht. Der Schreiber dieser Zeilen darf sich rühmen, einer seiner besten Freunde auf entomologischem Gebiete gewesen zu sein. Gemeinsam haben wir so manche schöne Stunde im Hochgebirge auf Apollojagd verbracht. Miteinander haben wir versucht, die etwas unklaren Verhältnisse um die ssp. noricanus Kol. zu lösen. Wie weit uns dies gelungen ist, zeigen prachtvolle Tiere in seiner Sammlung. Curt Eisner, der bekannte Parnassiologe hat in seiner kritischen Revision der Gattung Parnassius in der Parnassiana nova VIII, pag. 157 die Apollorasse aus dem Val de Severaissette, Süd-Frankr., als ssp. bühleri benannt. Damit hat er Dir. Ing. Bühler ein bleibendes Denkmal gesetzt. Aber auch als Entomologe blieb er immer Techniker. Seine Zuchtkäfige die er für unsere Zuchten entwarf, haben sich außerordentlich bewährt. Sein von ihm konstruierter Druckapparat für Fundortzettel und Etiketten wird von einigen seiner Freunde, die er damit beschenkte, seit Jahren verwendet. Nun hat er seine Apollo doch im Stich gelassen! Eine höhere Gewalt zwang ihn dazu. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hans Ryszka

#### Einige moderne entomologische Methoden +

Die folgenden Verfahren, Geräte und Ratschläge betreffen verschiedene Bereiche der Entomologie; gemeinsam ist ihnen, daß sie erst durch die Entwicklung der modernen Technik und Chemie durchführbar wurden. Es werden nur Dinge genannt, die einfach oder mit relativ niedrigen Kosten zu verwirklichen sind. Teure, komplizierte Apparate werden nicht erwähnt.

Für den Fang von nächtlich ans Licht fliegenden Insekten wurde, neben vielen anderen Modellen, die JERMY'sche Lichtfalle ent-

---

+ Ein gleichlautender Abdruck erscheint im "Jahrbuch 1962/63 des Österreichischen Arbeitskreises für Wildtierforschung, Sitz Graz".

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [11\\_1\\_1964](#)

Autor(en)/Author(s): Ryszka Hans

Artikel/Article: [Direktor Ingenieur Georg Bühler † 1-2](#)